



Medienmitteilung

Hornussen

OK Eidg. Hornusserfest 2021 mit neuem Logo und Homepage

Das OK sagte ja zum neuen Logo, hat die Homepage abgesegnet, ein elektronisches Arbeitsmodul erstellt und beschlossen, den Antrag für Lebendpreise an den Zentralvorstand des EHV einzureichen.

(jla) Bereits zum 5. Mal traf sich das OK Hornusserfeste 2021 im Bowlingcenter in Langenthal zu einer Sitzung. Dabei musste Präsident Ruedi Gygax bekannt geben, dass der Ressortleiter Wirtschaft aus beruflichen und privaten Gründen sein Amt zur Verfügung stellen muss, da die Belastung für ihn zu gross geworden ist. Ein möglicher Nachfolger wurde kontaktiert, hat jedoch noch nicht definitiv zugesagt.

Logo und Homepage sind erstellt

Die beiden wichtigsten Erkennungs- und Kommunikationsmittel sind erstellt. Ein neues Logo wird das 39. Eidgenössische Hornusserfest zieren. Ebenfalls ist die Homepage unter www.eidghornusserfest2021.ch aufgeschaltet und betrieben.

Aufgaben-Tool erleichtert Planung in den Ressorts

Unter fachkundiger Leitung von Michael Marti wurde ein elektronisches Aufgabentool erstellt und den OK-Mitgliedern vorgestellt. Es soll allen zugänglich sein und so jedem Ressortleiter die Möglichkeit geben, seine Aufgaben zu planen, Termine vorzugeben und die Abschlusskontrolle zu führen. Ein wirklich nützliches Tool, welches die Anwesenden überzeugen konnte.

Sponsoring geht neue Wege

Der Verantwortliche fürs Ressort Sponsoring, Markus Bösiger, will für diesen Grossanlass nicht einfach nur Hauptsponsoren suchen, die auf Briefpapier und der Homepage Präsenz markieren. Ihm schwebt vor, dass diese während der ganzen Vorbereitungsphase mit einbezogen und an Events präsent sein können. Dafür sucht er echt schweizerische und bodenständige Unternehmen welche möglichst in der Region verankert sein sollten. Er hat

bereits zahlreiche Kontakte geknüpft und bisher von keiner Seite Ablehnung verspürt. Somit steht diesem Konzept wohl nichts im Weg.

Festgelände gesichert

Ruedi Gyax orientiert, dass alle Verträge mit dem Flugplatz, der Firma Daetwyler Management und auch dem Aeroclub unter Dach und Fach sind. Ebenso mit allen Landbesitzern. Damit sind die Spielfelder, die Parkplätze und auch das Gelände für die Festivitäten gesichert und es kann mit der Detailplanung begonnen werden.

Erstmals Lebendpreise an einem Hornusseranlass?

Dem OK Thörigen-Bleienbach schwebt seit der Bewerbung um diesen Anlass vor, die Preisgestaltung für Hornusser und Mannschaften zu revolutionieren. Nicht dass auf Trinkhörner und Glocken für Mannschaften, oder Glocken und Kopfkränze für Einzelschläger verzichtet werden soll, im Gegenteil. Zusätzlich sollten für Mannschaften und Einzelschläger Barpreise abgegeben werden. Weiter schwebt den Organisatoren vor, den Königsstich insofern aufzuwerten, dass dem Schlägerkönig eben ein Lebendpreis und den restlichen Teilnehmern Barpreise winken sollen. Der entsprechende Antrag wird zu Händen Zentralvorstand eingereicht. Man darf gespannt sein, wann und wie dieser entscheidet.

Jürg Lysser, Aarwangen



Michael Marti hat an der Homepage und dem Aufgabentool massgeblich mitgearbeitet



Michael Sollberger orientiert zur neuen Preisgestaltung